

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Allemannische Gedichte**

**Hebel, Johann Peter**

**Reutlingen, 1821**

Der Wegweiser. Guter Rath zum Abschied

**urn:nbn:de:bsz:31-32060**

---

 Der Wegweiser.

 Guter Rath zum Abschied.
 

---

Weisch, wo der Weg zum Mehlfass isch,  
zum volle Fass? Im Morgeroth  
mit Pflug und Charst dur's Weizefeld,  
bis Stern und Stern am Himmel stoh.

Me hact, so lang der Tag ein hilft,  
me luegt nit um, und blibt nit stoh;  
druf goht der Weg dur's Schüre-Tenn  
der Chuchchi zu, do hemmers io!

Weisch, wo der Weg zum Gulden isch?  
Er goht de rothe Chrükere no,  
und wer nit uff Chrüker luegt,  
der wird zum Gulde schwerli cho.

Wo isch der Weg zur Sunntig-Freud?  
Gang ohni Gfohr im Werchtig no  
dur d'Werkstatt und dur 's Ackerfeld!  
der Sunntig wird scho selber cho.

Hebel's Gedichte.

Am Samstag isch er nümme wit.  
 Was deckt er echt im Chörbli zu?  
 Denk wohl e Pfündli Fleisch ins Gemües,  
 's cha sy, ne Schöppli Wi derzu.

Weisch, wo der Weg in d'Armeth goht?  
 Lueg numme, wo Taffere sin?  
 Gang nit verby, 's isch gute Wi,  
 's sin nagelneui Charte d'inn!

Im letzte Wirthshus hangt e Sack,  
 und wenn de furt gohsch, henk en a!  
 „Du alte Lump, wie stoht der nit  
 „der Bettelsack so zierlig a!“

Es isch e hölze Gschirli drinn,  
 gib achtig druf, verliehr mer's nit,  
 und wenn de zu me Wasser chunnisch  
 und trinke magst, se schöpf dermit!

Wo isch der Weg zu Fried. und Ehr,  
 der Weg zum guten Alter echt?  
 Grad fürsü gohts in Mäßigkeit  
 mit stillem Sinn in Pflicht und Recht.

Und wenn de amme Chrüzweg stohsch,  
 und nümme weisch, wo 's ane goht,  
 halt still, und frog di Gwisse z'erst,  
 's cha dütsch, Gottlob und folg si'm Noth.

---

Wo mag der Weg zum Chilchhof sy?  
Was frogsch no lang? Gang, wo de witt!  
Zum stille Grab im hüele Grund  
führt iede Weg, und 's fehlt si nit.

Doch wandle du in Gottis Furcht!  
i roth der, was i rothe cha.  
Sell Plätzli het e gheimi Thür,  
und 's sin no Sachen ehne dra.

---